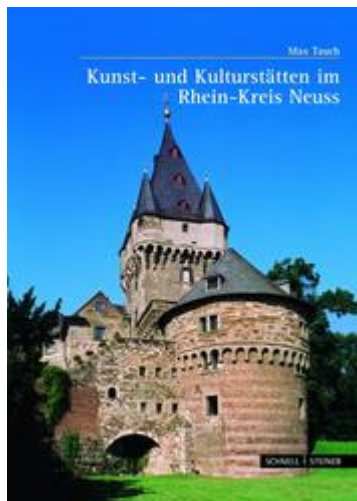


Rezension

Kunst- und Kulturstätten im Rhein-Kreis Neuss

Max Tauch



Zum Autor.

Der Historiker und Neusser Heimatforscher Dr. Max Tauch ist Autor zahlreicher, vornehmlich klerikal orientierter Schriften zur Geschichtsforschung. Bis 1998 war er Museumsdirektor des Neusser Clemens-Sels-Museum, seit 2002 ist er Träger der Auszeichnung „Rheinlandtaler“.

Insofern ist Max Tauch kein dedizierter Burgenforscher, entsprechend ist der Inhalt der hier rezensierten Kunstführers des Kreises Neuss

Formalien.

Das Buch ist in der Reihe der großen Kunstführer als Band 226 in erster Auflage 2007 im Verlag Schnell & Steiner in Regensburg erschienen. Es hat das Format 17 x 24 cm, ist 357 Gramm schwer und hat 64 Seiten mit 65 farbigen Abbildungen. Des Weiteren gibt es im vorderen und hinteren Buchdeckel 2 historische Landkarten. Das Buch kostet 12,90 Euro und besitzt einen farbigen Hardcover Einband.

ISBN-13: 978-3-7954-1813-7. Zu bestellen u.a. direkt beim Verlag über das Internet über <http://www.schnell-und-steiner.de> oder unter der Adresse:

Verlag Schnell & Steiner GmbH

Leibnizstraße 13

D-93055 Regensburg

Telefon: (09 41) 7 87 85-0

Fax: (09 41) 7 87 85-16

E-Mail: post@schnell-und-steiner.de



Gliederung.

Das Buch behandelt als Kunst- und Kulturführer im Rhein-Neuss Kreis vornehmlich sakrale Bauten, historische und auch moderne. Aber auch Baureste des Altertums (Römer) und des früheren Mittelalters sowie auch die hier interessierenden Burgbauten kommen nicht zu kurz. Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

- Römer und Franken – Sichtbare Spuren
- Kapellen, Klöster, Kirchen: Gebauter Reichtum
- Barock an Erft und Gillbach – Demonstratio et Repraesentatio Catholica
- Neu entdeckt – Das 19. Jahrhundert und der Historismus

- Der evangelische Kirchenbau
- Zeugnisse jüdischer Kunst und Kultur
- Burgen – Schlösser – Herrenhäuser
- Bewahrte Vergangenheit, lebendige Gegenwart
- Literaturhinweise

Das Buch ist dreispaltig aufgebaut – zwei Textspalten und eine weitere für Erläuterungen und Sondertexte. Die Abbildungen und Photos sind qualitativ hochwertig. Das ganze wirkt sehr gefällig und erleichtert das Lesen. Die beiden historischen Landkarten in den Buchdeckeln sind hochinteressant.



Ziel und Anspruch.

Dem Verlag gebührt der Dank, dass er sich seit Jahren um die Herausgabe von hochwertigen und auch preiswerten Kunstführern bemüht, dem Autor Max Tauch gebührt ebensolcher Dank, dass er sich einer Region angenommen hat, die auch aus burgenkundlicher Sicht einiges zu bieten hat, da aber in der Literatur bislang recht kurz kam.

Zwar ist der vorliegende Band schwerpunktmäßig kein Burgenführer, aber die behandelten Anlagen sind durchaus präsent. Der Umfang der Informationen zu den hier interessanten Burgen und Schlösser ist konzeptionell bedingt natürlich begrenzt.



(begründet aus burgenkundlicher Sicht)

Zielerreichung.

Es ist schwierig, ein aus burgenkundlicher Sicht faires Urteil über das Buch abzugeben. Zu dürftig ist das, was der begierige Burgenfan über die Neusser Anlagen erfahren möchte und entsprechend zu lesen bekommt. Doch will der Kunstführer vom Konzept einen viel breiteren Überblick geben – wie man schon am Inhaltsverzeichnis erkennen kann. Die Region ist reich an kulturellen Reichtümern in Form von archäologischen Resten oder sakralen Bauten – z.B. Kloster Knechtsteden oder das Neusser Münster. Gelistet werden hier die 40 bedeutendsten Kunst- und Kulturstätten. Damit ist klar, dass die Burgen nur einen geringen Anteil daran haben.

Behandelt werden die Burgen und Schlösser sowie festen Häuser

- Hülchrath
- Friedestrom (Zons) nebst Stadtbefestigung
- Liedberg
- Haus Fürth und Fleckenhaus in Glehn
- Anstel
- Dyck
- Myllendonck
- Haus Katz



Zusammenfassung.

Das Buch von den Neusser Kunst- und Kulturstätten ist ein handwerklich und inhaltlich gekonnt gemachter Infoband in der Reihe der großen Kunstführer. Hier ist es jedoch Aufgabe des Rezensenten, den burgenkundlichen Teil zu behandeln. Dieser ist zum einen sehr knapp ausgefallen, allerdings ist der Burgenfreund hinsichtlich der Informationsbeschaffung zu Burgen im Kreis Neuss nicht sonderlich verwöhnt und man nimmt dankbar alles auf, was man dazu zu lesen bekommt.

Gesamturteil: 

Bewertungsmaßstab:

-  Hervorragend
-  Sehr Gut
-  Gut
-  Durchschnittlich
-  Schwach
-  Indiskutabel

Rüdiger Berges

